

Produktdatenblatt

Sektionaltor

ASSA ABLOY OH1042S

ASSA ABLOY

ASSA ABLOY Entrance Systems

The global leader in
door opening solutions



Urheberrecht und Haftungsausschluss

Auch wenn der Inhalt dieser Dokumentation mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurde, haftet ASSA ABLOY Entrance Systems nicht für Schäden, die auf Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation zurückzuführen sind. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung technische Veränderungen/Ersetzungen vorzunehmen.

Die Inhalte dieser Dokumentation stellen keine Grundlage für Rechte irgendeiner Art dar.

Farbhinweis: Aufgrund unterschiedlicher Druckverfahren kann es zu Farbabweichungen kommen.

Die Bezeichnungen ASSA ABLOY, Besam, Crawford, Albany, Megadoor sowie ihre entsprechenden Firmenlogos sind Beispiele für Warenzeichen, die Eigentum von ASSA ABLOY Entrance Systems oder Unternehmen der ASSA ABLOY Group sind.

Copyright © ASSA ABLOY Entrance Systems AB 2006-2017.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ASSA ABLOY Entrance Systems durch Scannen, Ausdrucken, Fotokopieren, Mikrofilm oder Sonstiges vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Übersicht

Leistungsmerkmale

Max. Größe: (B x H)	5.000 x 5.000 mm
Paneelstärke:	42 mm
Paneelmaterial:	Waffel- bzw. Gitteroptik
Füllung:	CFC-freies Polyurethan, Brandschutzklasse DIN 4102-B2
Gewicht	13 kg/m ²
Außenfarbe:	11 Standardfarben
Innenfarbe:	RAL 9002
Beschlagsarten:	Standard: SL Optional: HL, VL
Verglasung:	Optional: DARP, DAOP, Rahmensektion
Schlupftür:	Nicht möglich für OH1042S
Elektrischer Antrieb:	Optional: Automatikbetrieb, Zugangskontrolle, Sicherheitsfunktionen

Leistung

Öffnungs-/ Schließgeschwindigkeit:	Öffnung 1,0 m/s, Schließen 0,75 m/s
Erwartete Lebensdauer:	Tor: 100.000 Lastwechsel Federn: 20.000 Lastwechsel, optional max.100.000 je nach Torkonfiguration
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast, DIN EN12424	Klasse 3 (≤ 4.250 mm DLW) (Höhere Klassen auf Anfrage)
Thermischer Widerstand, EN12428	1,0 W/m ² .K Vollpaneel-Tor (Torgröße 5.000 x 5.000 mm) Thermische Berechnungen für die exakten Torgrößen und -konfigurationen auf Anfrage erhältlich
Widerstand gegen eindringendes Wasser, DIN EN 12425	Klasse 3
Luftdurchlässigkeit, DIN EN 12426	Klasse 3
Schallschutz, DIN EN ISO 10140-2	R - 25 dB

Inhalt

Urheberrecht und Haftungsausschluss	2
Technische Übersicht	3
Inhalt	4
1. Beschreibung	6
1.1 Allgemeines	6
1.2 Abmessungen	6
1.2.1 Lichte Breite und lichte Höhe	6
1.2.2 Sektions-Abmessungen	6
1.3 Torblatt	6
1.3.1 Konstruktion	6
1.3.2 Material	7
1.3.3 Vertikaler Querschnitt	7
1.3.4 Farben	8
1.3.5 Dichtungen	8
1.3.6 Windverstärkungsprofil	9
1.3.7 Griff	9
1.3.8 Schubriegel	9
1.4 Ausgleichssystem	10
1.4.1 Sicherheitsleisten	10
1.5 CEN-Konformität	11
1.5.1 Erwartete Lebensdauer	11
1.5.2 Widerstand gegen Windlast	11
1.5.3 Widerstand gegen eindringendes Wasser	11
1.5.4 Luftdurchlässigkeit	11
1.5.5 Thermischer Widerstand	12
1.5.6 Schallschutz	12
1.5.7 Betriebskräfte und sicheres Öffnen	12
1.6 Laufschiensets	13
1.6.1 Allgemeines	13
1.6.2 SL - Standardbeschlag	13
1.6.3 HL - Hebungsbeschlag	13
1.6.4 VL - Vertikalbeschlag	13
2. Verfügbare Optionen	14
2.1 Festfelder	14
2.1.1 Optionen für Festfelder	14
2.2 Fenster	15
2.2.1 DARP	15
2.2.2 DAOP	15
2.2.3 Rohrrahmensektion	15
2.2.4 Anzahl der Fenster	15
2.2.5 Fenster	15
2.3 Optionale Farben*	16
2.4 Zylinderschloss	16

3.	Antriebssystem	17
3.1	Antriebsart	17
3.2	Elektrischer Betrieb.....	17
3.3	TS 971XL Torsteuerung	17
3.4	SR-SI 8.180 FU-35,00 Antrieb.....	17
3.5	Richtlinien für die Automatisierung von Schnellauftoren.....	18
3.6	Zugang und Automatiksysteme	18
3.6.1	Basissteuerungsfunktionen.....	18
3.6.2	Externe Steuerungsfunktionen	18
3.6.3	Automatische Steuerungsfunktionen.....	19
3.6.4	Sicherheitsfunktionen	19
3.6.5	Weitere Funktionen.....	20
4.	Gebäude- und Raumbedarfsmaße	21
4.1	Bauseitige Vorbereitungen	21
4.1.1	Montagevorbereitungen	21
4.2	Benötigter Freiraum	21
4.2.1	Benötigter Freiraum SL	22
4.2.2	Benötigter Freiraum HL	23
4.2.3	Benötigter Freiraum VL.....	24
4.2.4	Benötigter Platz, Torantriebe	25
5.	Service	26
	Index	27

1. Beschreibung

1.1 Allgemeines

Das ASSA ABLOY OH1042S Sektionaltor ist mit seinem modernen, klaren Design eines der schnellsten und bestisolierten Sektionaltore auf dem Markt.

Mit einer Öffnungsgeschwindigkeit von einem Meter pro Sekunde ist das ASSA ABLOY OH1042S ideal für Unternehmen, bei denen die Tore häufige genutzt werden, für Fahrzeuge unterschiedlicher Höhe, bessere Temperatursteuerung, häufigen Anfahrtschäden oder wenn die Unternehmen Geräusche und Staub reduzieren möchten.

Das ASSA ABLOY OH1042S Sektionaltor wurde so entwickelt, dass es alle Anforderungen bezüglich Betrieb und Sicherheit der europäischen Direktiven und der Standards des Europäischen Komitees für Normung (CEN) erfüllt.



Das Tor hat vier Hauptbauteile:

- 1) Torblatt
- 2) Laufschiene
- 3) Gewichtsausgleichssystem
- 4) Antriebssystem

1.2 Abmessungen

1.2.1 Lichte Breite und lichte Höhe

Das ASSA ABLOY OH1042S Sektionaltor ist standardmäßig in den folgenden Größen lieferbar:

	Lichte Breite	Lichte Höhe
Min.:	2.000 mm	2.750 mm
Max.:	5.000 mm	5.000 mm

1.2.2 Sektions-Abmessungen

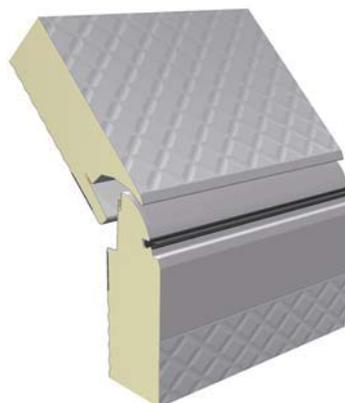
Höhe der Sektionen:	545 mm
Höhe des Top-Feldes:	275 - 820 mm Ausschnitt
Stärke:	42 mm

Der Höhenausgleich wird durch Anpassung der Top-Sektion realisiert.

1.3 Torblatt

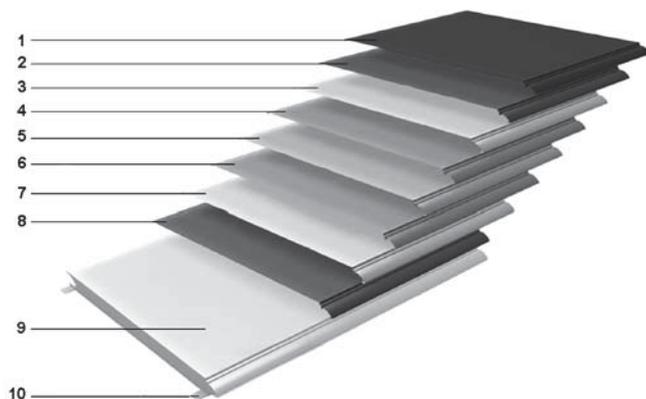
1.3.1 Konstruktion

Das Torblatt des ASSA ABLOY OH1042S Sektionaltores hat horizontale Felder, die durch Scharniere miteinander verbunden sind. Die äußeren Scharniere der einzelnen Felder besitzen Rollen, die in den Schienen laufen. Bei den waagerechten Torfeldern handelt es sich um isolierte Paneele ohne Kältebrücken für eine optimale Isolierung. Die Paneele sind mit FCKW-freiem Polyurethan gefüllt.



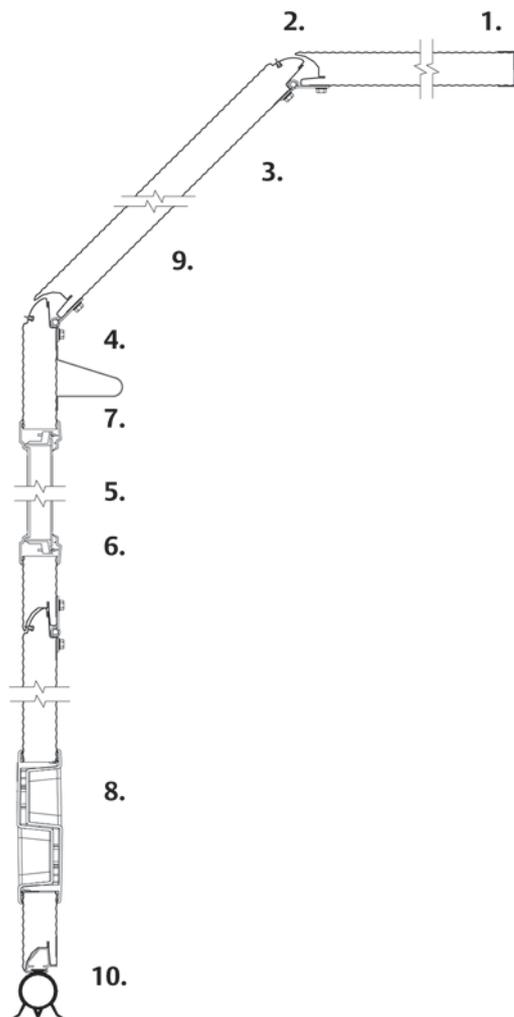
1.3.2 Material

Die Oberfläche der Torpaneele besteht aus Stahlblechen mit einer typischen Waffel- oder Gitteroptik. Die vorbeschichteten Torpaneele erfüllen die Anforderungen der Korrosionsbeständigkeitsklasse RC3 gemäß DIN EN 10169 für den Außenbereich.



- 1) Polyesterbeschichtung
- 2) Grundierung
- 3) Chromatschicht
- 4) Zinküberzug
- 5) Stahlblech
- 6) Zinküberzug*
- 7) Chromatschicht
- 8) Grundierung
- 9) CFC-freies Polyurethan (wassergetrieben), flammhemmend DIN 4102-B2
- 10) Verstärkungsstreifen

1.3.3 Vertikaler Querschnitt



- 1) Oberfelddichtung
- 2) Sektionsscharnier mit Fingerklemmschutz und Dichtungen
- 3) Inneres und äußeres Torblatt
- 4) Integrierte Stahlverstärkung für stabile Befestigungspunkte
- 5) Fenster (optional)
- 6) Stoßfester Styroporrahmen
- 7) Paneelverstärkung - Windverstärkung (bei Bedarf)
- 8) Griffmulde
- 9) Isolierung (FCKW-freies Polyurethan)
- 10) Bodenabschlussdichtung

1.3.4 Farben

Die RAL-Farben entsprechen der offiziellen RAL HR-Palette so gut wie möglich. Maximale Abweichung 1,0 ΔE (RAL 7016 ausgeschlossen).

Standardfarben:



1.3.4.1 Beschichtete Standardfarben

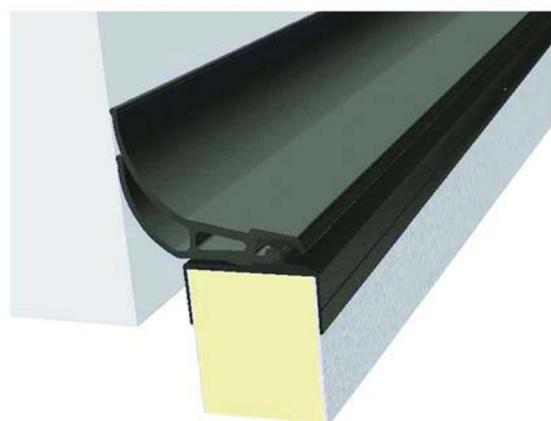
- Außenfarbe: Das Stahlpaneel ist erhältlich in den 11 RAL-Standardfarben
- Innenfarbe: RAL 9002 - Grauweiß.

1.3.5 Dichtungen

Das Tor verfügt an allen Seiten über speziell gestaltete Dichtungen, die dem Tor seine hervorragenden Abdichtungseigenschaften verleihen.

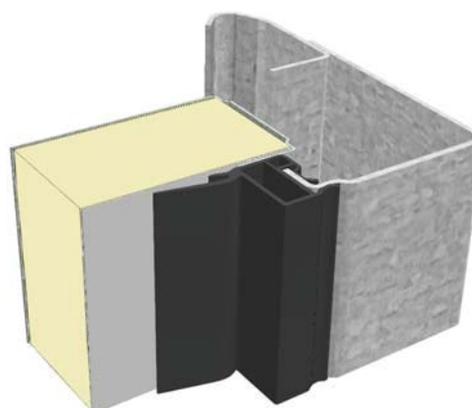
1.3.5.1 Oberfelddichtung

Am Top-Paneel angebracht, um die Lücke zwischen Paneel und Wand abzudichten. Die obere EPDM-Doppellippendichtung wird an das ABS-Adapterprofil montiert und gewährleistet eine optimale Isolierung und Abdichtung.



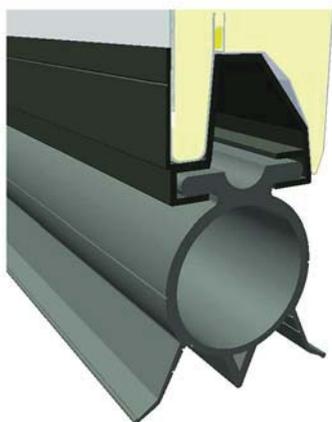
1.3.5.2 Seitendichtung

An den Laufschielen angebracht, um die Lücke zwischen den Schienen und dem Torflügel abzudichten. Die seitliche Doppellippendichtung mit Isolierkammern gewährleistet eine optimale Isolierung und Abdichtung.



1.3.5.3 Bodenabschlussdichtung

Montage an der Unterkante der Bodensektion als Dichtung und Stoßdämpfer. Das flexible EPDM-Gummimaterial und die O-Form üben konstanten Druck auf den Boden aus und gewährleisten so die maximale Abdichtung. Die Bodendichtung wird für eine optimale Isolierung und ein verringertes Kondensationsrisiko in einem ABS-Adapter montiert.



1.3.7 Griff

Für den manuellen Betrieb besitzt jedes ASSA ABLOY OH1042S Sektionaltor einen soliden, leicht zu greifenden Griff mit Mulde, gekennzeichnet mit dem Crawford-Logo.



1.3.8 Schubriegel

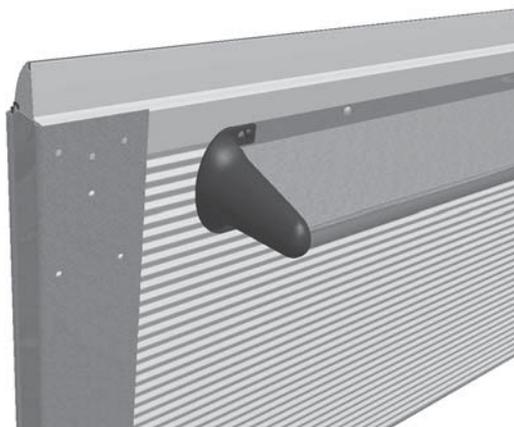
Das ASSA ABLOY OH1042S Sektionaltor ist standardmäßig mit einem Schubriegel ausgestattet.

Dieser Schubriegel verriegelt das Tor von innen ohne Verwendung eines Schlüssels. Der Verriegelungsbolzen ist von außen nicht sichtbar.



1.3.6 Windverstärkungsprofil

Breitere Torpaneele und Paneele mit Fenstern sind mit Metallprofilen verstärkt, die als Traversen wirken. Diese Traversen reduzieren die Verformung des Paneels aufgrund von Windlasten oder wenn das Torblatt sich in horizontaler Position unter dem Eigengewicht durchbiegt. Die Traverse ist abgeschrägt, um zu verhindern, dass Gegenstände darauf abgelegt werden, die beim Öffnen des Tores herunterfallen könnten. Dekorative Kunststoffendkappen verhindern, dass sich Staub in der Traverse sammelt.



1.4 Ausgleichssystem

Das Ausgleichsgewicht des Tores gleicht das Torblattgewicht aus, indem es eine Kraft ausübt, die in etwa dem Gewicht des Torblattes entspricht. So kann das Torblatt von Hand nach oben und unten bewegt werden und in jeder Position angehalten werden.

Das System wird oben oder am Ende der Laufschiene montiert und arbeitet wie folgt: Auf einer Welle über der Toröffnung werden zwei Torsionsfedern montiert. An beiden Enden dieser Welle befindet sich eine Seiltrommel, von denen die Torseile zu den unteren Ecken des Torblattes laufen. Durch Drehen der Welle wird das Tor nach oben oder unten bewegt.

1.4.1 Sicherheitsleisten

Das Feder-Ausgleichssystem unterstützt die Torbewegung. Bei einem Feder- oder Seilbruch geht die Gegenkraft verloren. Aus diesem Grund verfügt das Tor über zwei Sicherheitsvorrichtungen, die das Herabfallen des Tores blockieren:

- Federbruchsicherung (Standard)
- Schlaffseilschalter (Standard)

1.4.1.1 Federbruchsicherung (SBD)

Die Federbruchsicherung (SBD) wird bei allen ASSA ABLOY OH1042S Sektionaltor mitgeliefert.

Im Fall eines Federbruches aktiviert die schlagartige Entspannung der Feder die Federbruchsicherung (SBD). Die Welle blockiert dann innerhalb einer Torbewegung von max. 300 mm.



1.5 CEN-Konformität

1.5.1 Erwartete Lebensdauer

- 100.000 Lastwechsel oder 10 Jahre (in einer durchschnittlichen Industrieumgebung)
- Federn: 20.000 Lastwechsel, optional max.100.000 je nach Torkonfiguration.

1.5.2 Widerstand gegen Windlast

DIN EN12424

Testergebnis Klasse 3

Klasse	Druck Pa N/m ²)	Spezifikation
0	-	Keine Leistung festgelegt
1	300	
2	450	
3	700	
4	1.000	
5	> 1000	Ausnahme: Vereinbarung zwischen Hersteller und Zulieferer

1.5.3 Widerstand gegen eindringendes Wasser

DIN EN12425

Testergebnis Klasse 3

Klasse	Druck Pa N/m ²)	Spezifikation
0	-	Keine Leistung festgelegt
1	30	15 Minuten Spritzwasser
2	50	20 Minuten Spritzwasser
3	> 50	Ausnahme: Vereinbarung zwischen Hersteller und Zulieferer

1.5.4 Luftdurchlässigkeit

DIN EN12426

Testergebnis Klasse 3

Klasse	Luftdurchlässigkeit dp bei einem Druck von 50 Pa (m ³ /m ² /h)
0	-
1	24
2	12
3	6
4	3
5	1,5
6	Ausnahme: Vereinbarung zwischen Hersteller und Zulieferer

1.5.5 Thermischer Widerstand

DIN EN12428

Thermischer Widerstand 1,0 W/m².K Vollpaneel-Tor
 (Torgröße 5.000 mm x 5.000 mm)

1.5.6 Schallschutz

DIN ISO 10140-2

Schallschutz* R - 25 dB

* Torgröße 4.000 x 2.500 mm, keine Schlupftür (Abweichungen bei anderen Größen möglich)

1.5.7 Betriebskräfte und sicheres Öffnen

DIN EN12453 & DIN EN12604	Quetschkraft N	Quetschkraft N	Quetschkraft N
Öffnungsspalt mm	200 mm von der rechten Seitengrenze von außen	In der Mitte der Toröffnung	200 mm von der linken Seitengrenze von außen
50 mm	ok	ok	ok
300 mm	ok	ok	ok

Die Schließkraft ist die Kraft, die zur Aktivierung der Sicherheitsleiste benötigt wird. Die maximal zulässige Kraft ist gemäß DIN EN12453 "Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore" 400 N innerhalb von 0,75 Sek. Bei Standard-Lichtgittern liegt keine Schließkraft vor.

1.6 Laufschiensets

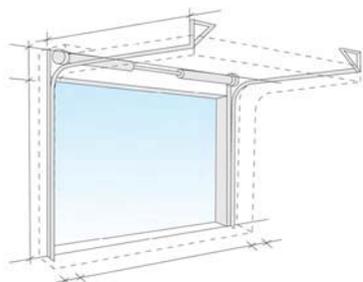
1.6.1 Allgemeines

Die Laufschiens tragen das Torblatt auf den Laufrollen und führen es nach oben. Die Wahl des entsprechenden Laufschiensets ist von verschiedenen Faktoren abhängig:

- Verfügbare lichte Höhe
- Torhöhe
- Fahrzeugart
- Mögliche Hindernisse durch Dachkonstruktion, Rohre oder Laufkranträger.

Die nachfolgenden Laufschiens-Typen decken die meisten Anwendungsbereiche ab. Weitere Anwendungen sind auf Anfrage erhältlich.

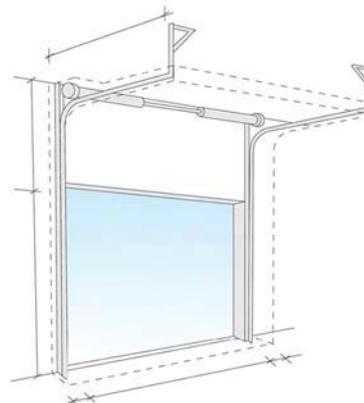
1.6.2 SL - Standardbeschlag



- Gebäudeart: Die meisten gängigen Industriegebäude.
- Vorteile: Optimal für allgemein genutzte Gebäude.

Die Laufschiens für den Standardbeschlag verfügen über ein Federpaket direkt über dem Tor und sind die gängigste Lösung.

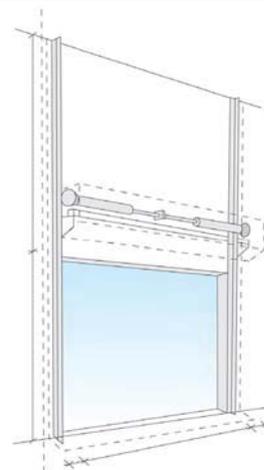
1.6.3 HL - Hebungsbeschlag



- Gebäudeart: Hohe Decken. Bei den Laufschiens für den Hebungsbeschlag befindet sich das Federpaket weit über dem Tor.
- Vorteile: Bei dieser Laufschiensart können hohe Fahrzeuge die Toröffnung passieren, ohne durch die waagerechten Laufschiens behindert zu werden.

Sie wird eingesetzt, wenn über dem Tor viel Freiraum vorhanden ist und diese Bauweise für die betrieblichen Anforderungen und den Waren- bzw. Fahrzeugverkehr notwendig ist, z. B. hohe Fahrzeuge.

1.6.4 VL - Vertikalbeschlag



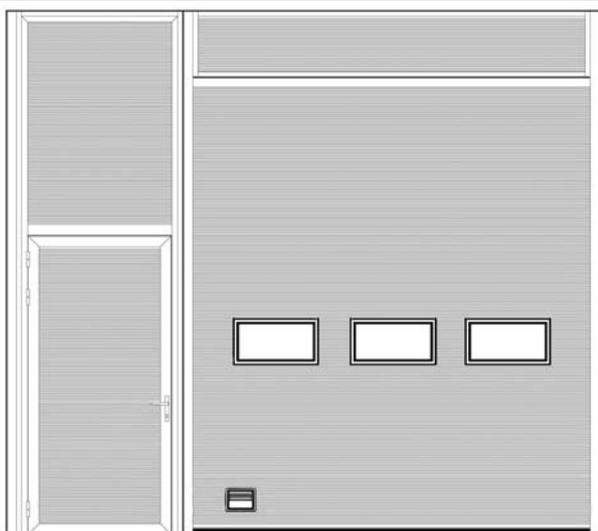
- Gebäudeart: Sehr hohe Decken und großer Platzbedarf.
- Vorteile: Ermöglicht, dass hohe Fahrzeuge ohne Behinderungen durch das Tor fahren können.

Wenn zwischen der Toröffnung und dem Dach ausreichend Freiraum ist, kann das Tor mit dieser Laufschiensart vertikal geöffnet werden.

2. Verfügbare Optionen

2.1 Festfelder

Wenn die Gebäudeöffnung größer als das eingebaute Tor ist, kann der Platz um das Tor herum mit Festfeldern ausgefüllt werden. Festfelder sind als Ober- und Seitenfelder sowie mit oder ohne Fenster und Schlupftüren erhältlich. Festfelder sind in den gleichen Farben und Bauweisen erhältlich, wie das Torblatt.



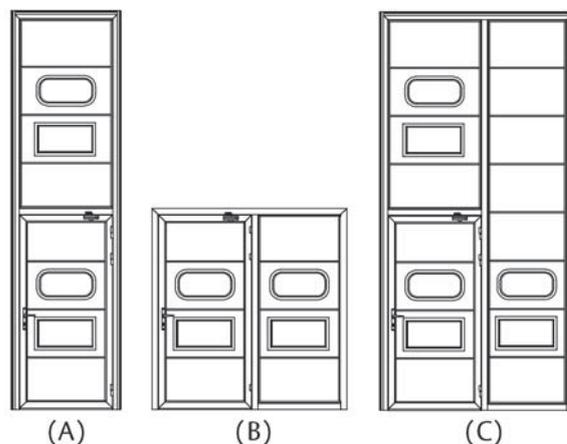
Maximalgröße in mm (Lichte Breite - Lichte Höhe)

Schlupftür	1495 - 2440
Seitenfeld mit Schlupftür (A)	1495 - 6000
Seitenfeld mit Schlupftür (B)	2400 - 2076
Seitenfeld mit Schlupftür (C)	2400 - 6000
Seitenfeld ohne Schlupftür	2400 - 6000
Seitenfeld ohne Schlupftür (lose Sektionen)	8000 - 6000
Top-Paneel (lose Sektionen)	8000 - 6000

2.1.1 Optionen für Festfelder

Mindestgröße in mm (Lichte Breite - Lichte Höhe)

Schlupftür	800 - 2.076
Seitenfeld mit Schlupftür (A)	800 - 2441
Seitenfeld mit Schlupftür (B)	1496 - 2076
Seitenfeld mit Schlupftür (C)	1496 - 2441
Seitenfeld ohne Schlupftür	300 - 300
Seitenfeld ohne Schlupftür (lose Sektionen)	83 - 140
Top-Paneel (lose Sektionen)	83 - 83



2.2 Fenster

Die Torsektionen können mit Fenstern versehen werden*. Die Anzahl der Fenster pro Sektion hängt unmittelbar von der lichten Breite des Tores ab. Optional kann ganz links oder ganz rechts in der dritten Sektion ein einzelnes Fenster eingebaut werden.

*In die untere Sektion kann kein Fenster eingebaut werden.

2.2.1 DARF



- Rechteckige, doppelte Acrylglascheibe (3 + 2 mm) in Kunststoffrahmen
- Lichte Öffnung: 604 x 292 mm
- Fensterrahmen: schwarzes Polykarbonat

2.2.2 DAOP



- DAOP: Zweifachverglasung Acryl (2 + 2 mm) oval, in Kunststoffrahmen
- Lichtes Maß: 610 x 292 mm
- Fensterrahmen: Polykarbonat schwarz

2.2.3 Rohrrahmensektion

Das ASSA ABLOY OH1042S Sektionaltor kann mit 1 oder 2 OH1042F ASSA ABLOY Rahmensektionen ausgestattet werden. Die Höhe dieses Feldes beträgt 545mm. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation für das ASSA ABLOY OH1042F.



2.2.4 Anzahl der Fenster

Für Fenster wird die lichte Breite in feste Abschnitte unterteilt. Die Anzahl der Fenster hängt von der lichten Breite des Tores ab.

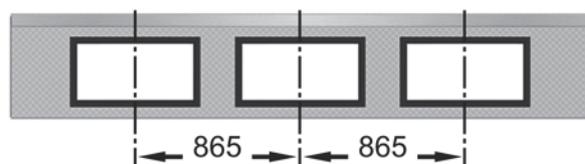
Fenster

Anzahl Fensterscheiben	Lichte Breite
1	2.050 - 2.134 mm
2	2.135 - 2.999 mm
3	3.000 - 3.864 mm
4	3.865 - 4.729 mm
5	4.730 - 5.000 mm

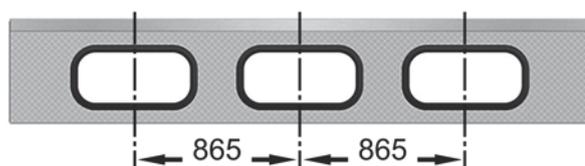
Optional: Nur ein Fenster ganz links oder rechts in Feld 3.

2.2.5 Fenster

DARF



DAOP

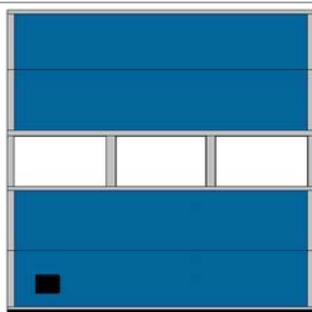


2.3 Optionale Farben*

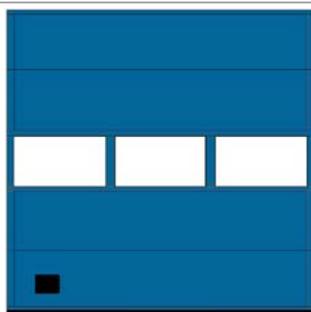
Werkslackierung

Das Torblatt kann werksseitig in jeder RAL- und NCS-Farbe sowie in Metallic-Farben lackiert werden (nur außen). Die Lackierung kann entweder nur auf die Paneele oder auf das gesamte Torblatt einschließlich Profile und Verstrebungen aufgetragen werden.

Nur Paneele



Komplett



* Andere Farben auf Anfrage erhältlich

2.4 Zylinderschloss

Das Zylinderschloss wird mit einem Schlüssel betätigt und bietet zusätzliche Sicherheit. Es wird innen montiert und kann mithilfe eines Schlüssels oder durch Drehen des Griffes geöffnet werden. Es kann entweder nur von innen oder von außen und innen zugänglich montiert werden.



3. Antriebssystem

3.1 Antriebsart

ASSA ABLOY OH1042S Sektionaltor Tore sind immer elektrisch betrieben. Bei Bedarf kann das Tor manuell geöffnet und geschlossen werden. Elektrisch angetriebene Tore können von Hand oder vollautomatisch gesteuert werden.

3.2 Elektrischer Betrieb

Das ASSA ABLOY OH1042S Sektionaltor wird mit einem leistungsstarken elektrischen Antriebssystem geliefert. Dieses Antriebssystem gibt Ihnen Zugriff auf alle Zugangs- und Automatikfunktionen, die viele Bedürfnisse im Bezug auf Verkehrsart und -dichte, Torgewicht und Temperaturüberwachung erfüllen können.

3.3 TS 971XL Torsteuerung

Das TS 971XL Torsteuerungssystem ist eine fortschrittliche Steuerung, die für Erweiterungen aus der Palette der Automatiksysteme vorbereitet ist. Ein Automatiksystem ermöglicht den Torbetrieb durch Sensoren oder Fernsteuerungen.

Die TS 971XL Steuerung enthält ein Diagnose-Display, welches eine effiziente Fehlerbehebung ermöglicht und die Anzahl der Torzyklen anzeigt. Diese Zusatzfunktion ermöglicht eine bessere Wartungsplanung für die Betreiber, bei denen das Tor einen wesentlichen Bestandteil der internen Logistik darstellt.



- Abmessungen: 300 x 400 x 165 mm (B x H x T)
- Standardtaster ÖFFNEN-STOPP-SCHLIESSEN und Impulssteuerung
- Selbstüberwachendes Lichtgitter.
- Automatisches Schließen nach 0-240 s.

3.4 SR-SI 8.180 FU-35,00 Antrieb

Ein Hauptteil des Systems ist der SR-SI 8.180 FU-35,00 Antrieb: ein Elektromotor, der die Ausgleichswelle mit den Seiltrommeln und den Torsionsfedern antreibt. Der Motor SR-SI 8.180 FU-35,00 wird direkt auf die Federwelle montiert und erfordert keine spezielle Wandverstärkung.

Wichtigste Funktionen:

- Sanft und leise
- Sanfter Start und Stopp
- Welle: $\varnothing 35$ mm hohl oder massiv



	SR-SI 8.180 FU-35,00 Antrieb
Stromversorgung: +/- 10%	230 V AC, +/- 10% 1-phasig 50/60 Hz
Leistung:	0,85 kW
Schutzklasse:	IP65, Mit CEE-Stecker, IP 54
Zulässiges Torblattgewicht, max.:	300 kg
Betriebstemperaturbereich:	+5 °C bis +40 °C*
Betriebsart (Einschaltdauer):	ED = 30% S3 10 min. intermittierend

3.5 Richtlinien für die Automatisierung von Schnellauftoren

Die Automatisierungs-Sets "F" sind Pakete mit gängigen Kombinationen. Diese können durch "Erweiterungen F-Sets" zusätzlich ergänzt werden.

Automatisierungs-Sets "F"	F1	F2	F4
Magnetschleife		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnleuchten - Rot	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Erweiterungen zu F-Sets			
Warnleuchte – Grün	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Relaiskasten			
Radar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

■ Standard

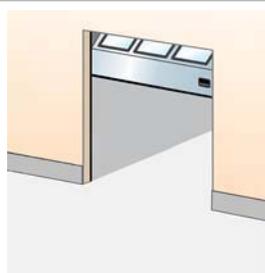
□ Optional / Erhältlich

3.6 Zugang und Automatiksysteme

ASSA ABLOY bietet eine Reihe von Funktionen an, die eine erweiterte Öffnungs- und Sicherheitskontrolle ermöglichen. Informationen dazu, welche Funktionen für welche Modelle möglich sind, finden Sie im Produktdatenblatt.

3.6.1 Basissteuerungsfunktionen

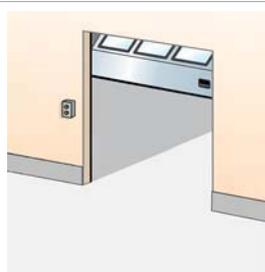
3.6.1.1 Reduzierte Öffnungshöhe



Wenn es unnötig oder nicht erwünscht ist, ein Tor ganz zu öffnen, kann das Tor über einen Zusatzschalter auf eine vorprogrammierte reduzierte Öffnungshöhe geöffnet werden. Vorgerüsteter Mikroschalter in Steuergerät zu aktivieren.

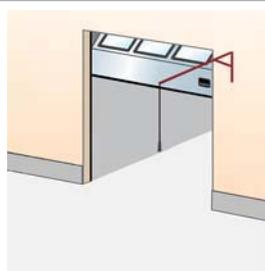
3.6.2 Externe Steuerfunktionen

3.6.2.1 Externer Drucktasterkasten



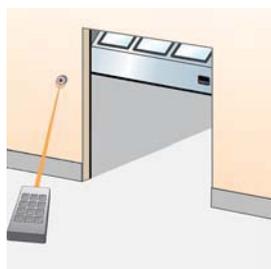
Wenn die Hauptsteuerung weit von der Toröffnung entfernt montiert werden muss, wird eine extra Steuerung außen oder innen in der Nähe des Tores montiert. Installation an der Innen- oder Außenwand neben dem Tor.

3.6.2.2 Zugtaster



Ein Zugseilschalter über der Toröffnung kann beispielsweise von einem Gabelstapler aus bedient werden. Durch das Ziehen des Seiles wird ein geschlossenes Tor geöffnet und ein geöffnetes Tor geschlossen. Installation an der Innenwand über dem Tor.

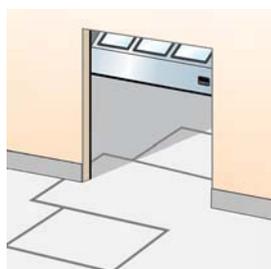
3.6.2.3 Fernbedienung



Ein Handsender erlaubt die Torbedienung aus einem Fahrzeug heraus oder von einem beliebigen Standort im Umkreis von 50-100 m um Empfänger und Antenne am Tor. Zum Schließen kann das Tor mit einer Lichtschranke ausgerüstet werden. Empfänger in Steuerung installiert, Antenne an der Wand neben dem Tor.

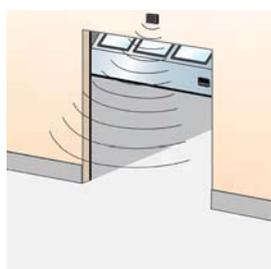
3.6.3 Automatische Steuerungsfunktionen

3.6.3.1 Magnetschleifen



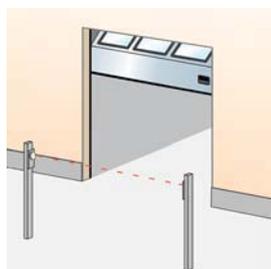
Ein Sensor im Boden erfasst metallische Gegenstände (in der Regel Gabelstapler, Hubwagen) und öffnet das Tor automatisch. Diese Lösung ist ideal für hohe Verkehrsaufkommen. Montage außen, innen oder an beiden Torseiten im Boden.

3.6.3.2 Radar



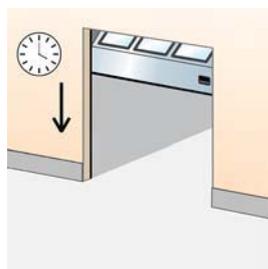
Ein Infrarotsensor über dem Tor erfasst Objekte (Personen, Fahrzeuge) innerhalb eines festgelegten Abstandes vom Tor, und dieses öffnet sich automatisch. Diese Lösung ist ideal für hohes Fahrzeug- und Fußgängerverkehrsaufkommen. Oft in Kombination mit automatischer Schließung. Installation an der Innen- oder Außenwand neben dem Tor.

3.6.3.3 Fotozellen-Toröffnung



Ein Satz Fotozellen an den Pfosten auf beiden Torseiten. Wenn eine Person oder ein Fahrzeug sich zwischen den Fotozellen bewegt, wird der Strahl unterbrochen und das Tor öffnet sich. Fotozellen an den Pfosten, nicht in der Nähe des Tores montiert.

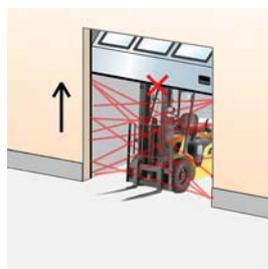
3.6.3.4 Schließautomatik



Programmierbare Zeitschaltuhr, die das Tor nach einer bestimmten Zeit schließt. Die Zeit läuft entweder ab der vollständig geöffneten Position oder ab dem Passieren der Lichtschranke. Einstellbare Mikroschalter in der Steuerung.

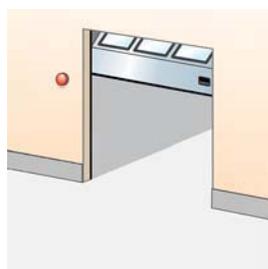
3.6.4 Sicherheitsfunktionen

3.6.4.1 Lichtgitter



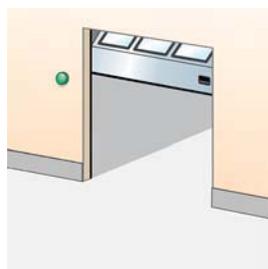
Das Schnelllauftor ist standardmäßig mit einem Lichtgitter ausgestattet. Diese Lichtschrankenleisten sind in den Lauf-Schienen integriert und entdecken jeden Gegenstand unter einem sich schließenden Tor und öffnen das Tor wieder.

3.6.4.2 Warnleuchten - Rot



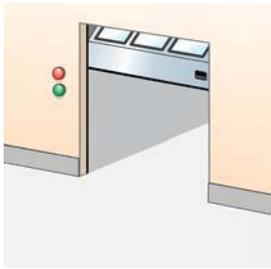
Zwei rote Warnleuchten informieren über die aktuelle Toraktivität. Blinklicht vor und während Torbewegungen. Optional: Dauerlicht vor und während Torbewegungen. Installation an der Innen- und Außenwand neben dem Tor.

3.6.4.3 Warnleuchten - Grün



Ein oder zwei grüne Warnleuchten zeigen die Öffnungsposition durch dauerhaftes Leuchten an. Installation an der Innen- und/oder Außenwand neben dem Tor.

3.6.4.4 Ampeln - Rot & Grün



Wenn der Verkehr durch ein Tor geregelt werden muss, können zwei rot-grüne Ampeln montiert werden, um die Verkehrsrichtung anzuzeigen. Auf der Seite, auf der zuerst ein an das Tor heranfahrendes Fahrzeug erfasst wird, leuchtet die grüne Ampel auf. Auf der anderen Seite leuchtet die rote Ampel. Der von dieser Seite heranfahrende Verkehr muss den anderen Vorfahrt gewähren. In der Regel beispielsweise in Parkhäusern.
Installation an der Innen- und Außenwand neben dem Tor.

3.6.5 Weitere Funktionen

3.6.5.1 UPS / USV Stützbatterie



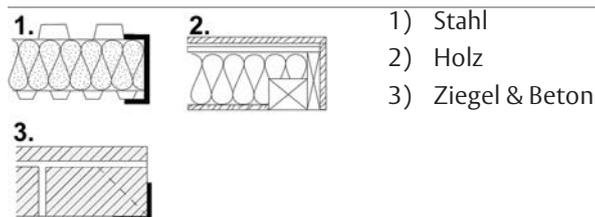
Bei erhöhtem Stromausfallrisiko oder zur Vermeidung von Stromausfällen, kann das Tor mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ausgestattet werden, die Energie für 5 Lastwechsel liefert.
Installation an der Innenwand neben dem Tor.

4. Gebäude- und Raumbedarfsmaße

4.1 Bauseitige Vorbereitungen

4.1.1 Montagevorbereitungen

Das ASSA ABLOY OH1042S Sektionaltor wird zerlegt geliefert und vor Ort montiert. Alle erforderlichen Montagemittel sind im Lieferumfang enthalten. ASSA ABLOY bietet für jeden Laufschienentyp spezielle Montage-Sets zur Anbringung des Tores in der Gebäudefassade.



4.2 Benötigter Freiraum

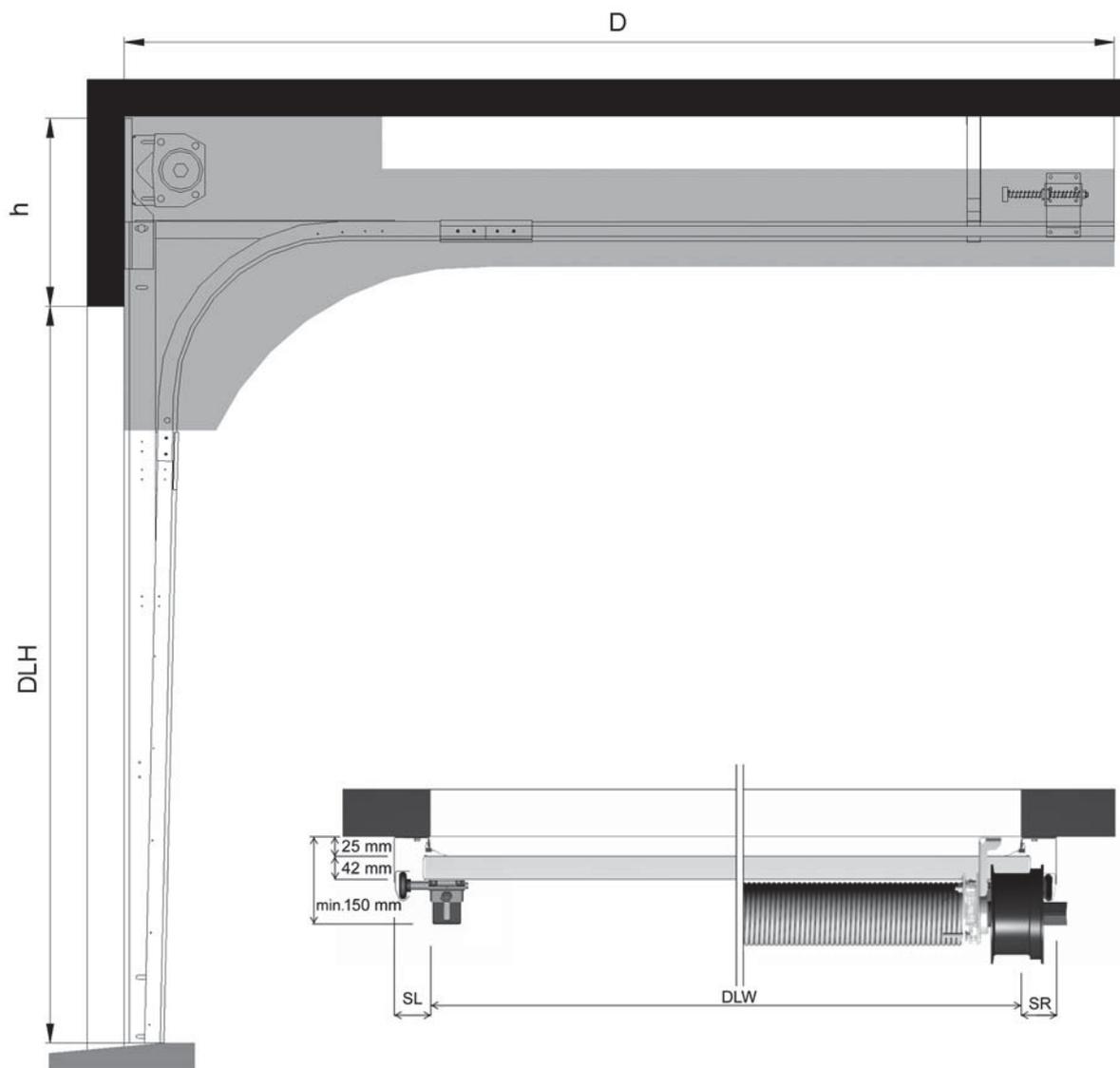
LH	= Lichte Höhe	Höhe der lichten Öffnung
LB	= Lichte Breite	Breite der lichten Öffnung
D	= Tiefe	Der Abstand zwischen der Innenseite der Befestigungsebene und dem Ende der waagerechten Laufschienenkonstruktion
h	= Zusätzliche Höhe	Zusätzlich zur lichten Höhe benötigter Freiraum.
SL	= Seitlicher Freiraum links	Zusätzlich zur lichten Breite benötigter Freiraum.
SR	= Seitlicher Freiraum rechts	Zusätzlich zur lichten Breite benötigter Freiraum.

Der grau markierte Bereich in der Abbildung zeigt den für den Torlauf benötigten Platz. Der für Tore mit Elektroantrieb zusätzlich benötigte Freiraum wird in den Antriebsspezifikationen angegeben.

4.2.1 Benötigter Freiraum SL

LB	$\leq 5.000 \text{ mm}$
LH	$\leq 5.000 \text{ mm}$
h	485 mm (wenn LH $\leq 4.500 \text{ mm}$) 510 mm (wenn LH $> 4.500 \text{ mm}$)
SL/SR	130 mm, 320 mm auf der Antriebsseite
D	LH + 600 mm

Seitenansicht



Ansicht von oben

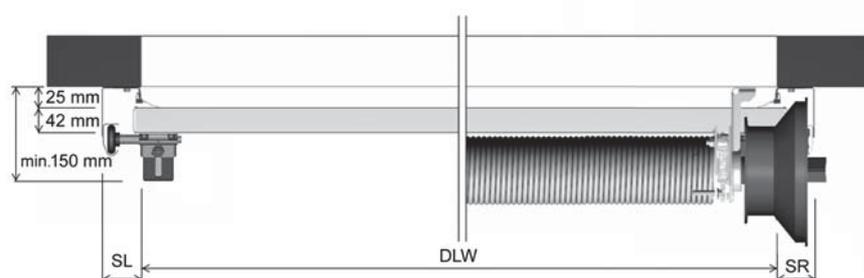
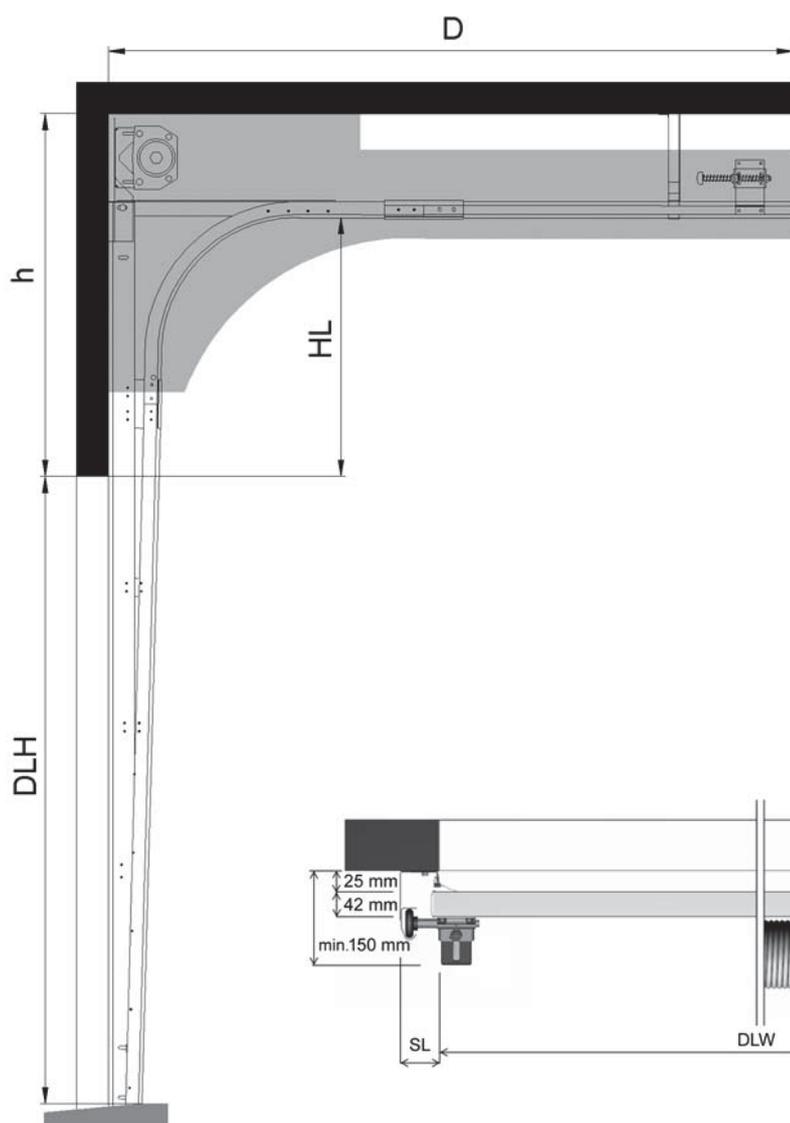
4.2.2 Benötigter Freiraum HL

LB	≤ 5.000 mm
LH	≤ 5.000 mm
h	HL+320 mm (wenn HL ≤ 3.400 mm) HL+370 mm (wenn HL > 3.400 mm)
SL/SR	130 mm, 320 mm auf der Antriebsseite
D	LH - HL + 800 mm

Die folgenden Tore müssen in einem Rahmen mit einer A-65 Dichtung (oben) montiert werden.

- Tore mit LB > 4000 mm mit dunklen Außenfarben, die in Südrichtung montiert sind.

Seitenansicht



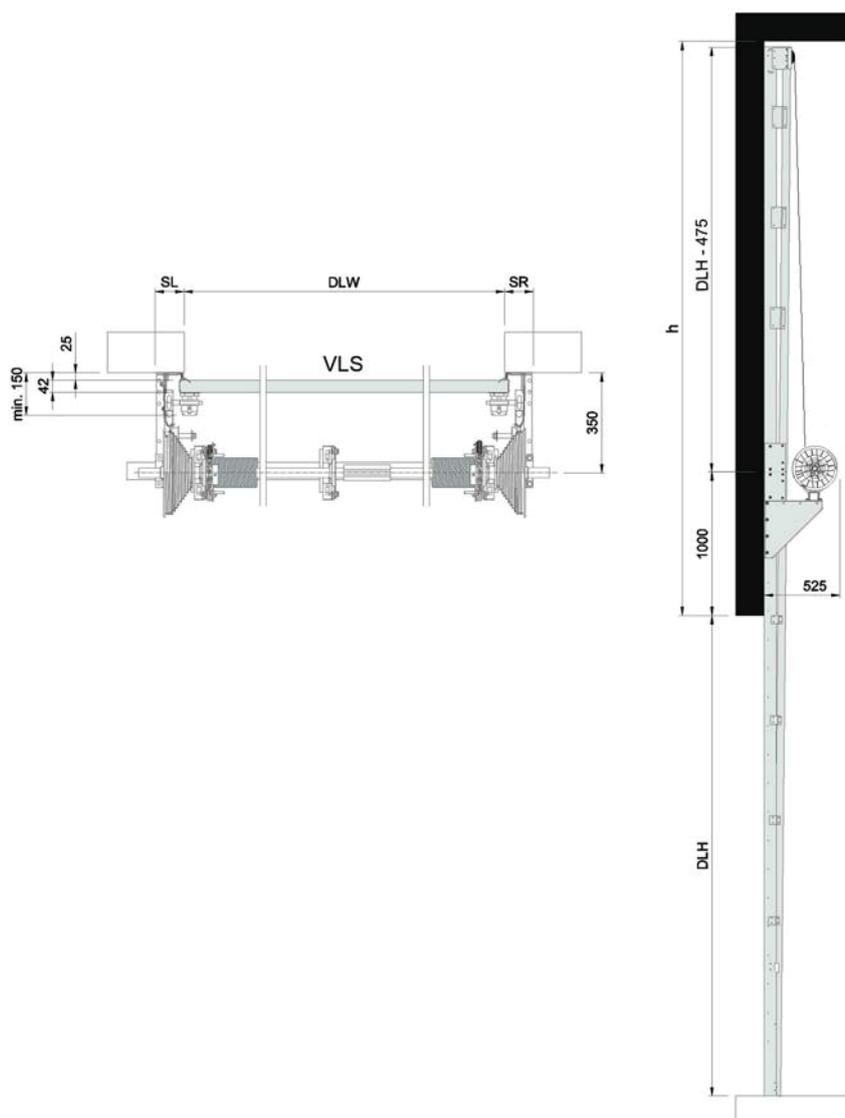
Ansicht von oben

4.2.3 Benötigter Freiraum VL

LB	≤ 5.000 mm
LH	≤ 5.000 mm
h	LH + 525 mm
SL/SR	140-180 mm
D	VLA = 525 mm

Die folgenden Tore müssen in einem Rahmen mit einer A-65 Dichtung (oben) montiert werden.

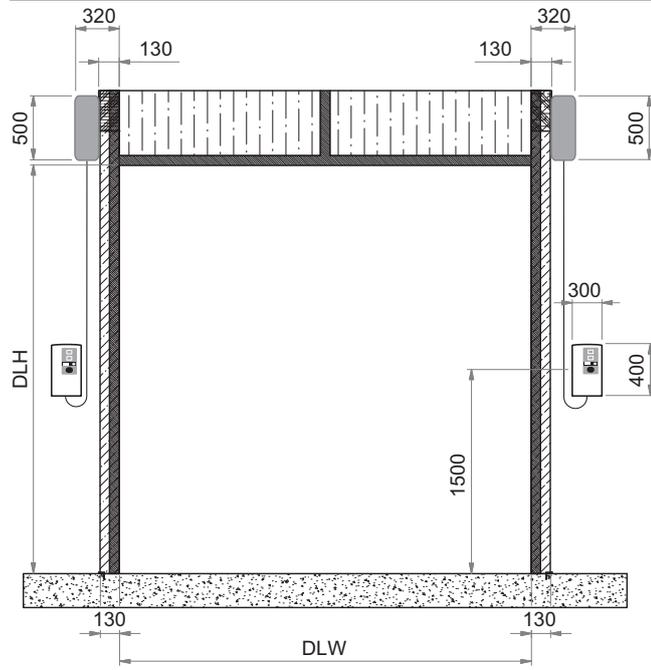
- Tore mit LB > 4000 mm mit dunklen Außenfarben, die in Südrichtung montiert sind.



4.2.4 Benötigter Platz, Torantriebe

4.2.4.1 OH1042S Einbauorte

Position des OH1042S Antriebes



5. Service

Vorbeugendes Wartungsprogramm und Modernisierungsservices

Ihre Eingänge sind Teil Ihres Unternehmens und alles spricht dafür, sie stets in gutem Zustand zu halten. ASSA ABLOY Entrance Systems bieten Ihnen in den Bereichen Wartung und Modernisierung Fachwissen, auf das Sie sich verlassen können. Unsere Wartungsprogramme und Modernisierungsservices werden für alle Industrietore und Verladesysteme durch unser umfassendes Know-how gestützt - unabhängig vom Hersteller. Uns steht ein Team spezialisierter Techniker zur Verfügung, das sich bereits jahrzehntelang in den Bereichen Wartung, Dienstleistung und Kundenzufriedenheit bewährt hat.

Vorbeugendes Wartungsprogramm

Ständiges Ziel unseres Teams ist es, Stillstandzeiten, Energieverluste und unerwartete Störungen zu minimieren. Unsere Service-Organisation unterstützt Sie 7 Tage die Woche 24 Stunden am Tag bei der Wartung aller Industrietore und Verladesysteme - unabhängig vom Hersteller. Wenn Sie Ausfällen immer einen Schritt voraus sein wollen, entdecken Sie unser Angebot an Pro-Active Care Programmen. Selbstverständlich bieten wir auch Erweiterungen für Ihre Eingangslösungen, um speziellen Wünschen und Anforderungen gerecht zu werden.

Pro-Active Care - Wartungspläne, die zu Ihrem Unternehmen passen

Regelmäßige Wartung kann die Lebensdauer Ihrer Anlagen verlängern und unerwartete Probleme verhindern. Unsere Techniker bringen das Fachwissen und die Werkzeuge für die Wartung aller automatischen Eingangstüren mit - unabhängig vom Hersteller.

• Pro-Active Bronze

Dies ist die Basis für alle Pro-Active Programme und bietet Ihnen die Gewissheit, dass all Ihre Anlagen regelmäßig auf ihre Sicherheit und optimale Leistung hin überprüft und zertifiziert werden. Es umfasst eine Reihe entsprechend Ihrer Anforderungen geplanter Besuche vor Ort. Alle ungeplanten Einsätze (einschließlich Arbeitskraft, Anreise und Ersatzteile) während der Laufzeit des Vertrages werden zu speziellen Pro-Active Care Preisen abgerechnet.

• Pro-Active Silver

Zusätzlich zu allen Leistungen von Pro-Active Bronze sind bei diesem Programm die Arbeits- und Reisekosten für Einsätze während der regulären Geschäftszeiten eingeschlossen. Nur für Ersatzteile, die während der Vertragslaufzeit benötigt werden, fallen zusätzliche Kosten an.

• Pro-Active Gold

Dieses Programm bietet den ultimativen Schutz für Ihre automatischen Eingangstüren. Zusätzlich zu allen Leistungen von Pro-Active Silver sind bei diesem Programm alle Ersatzteile eingeschlossen, die während ungeplanter Reparatur- und geplanter Wartungsbesuche benötigt werden. Pro-Active Gold ist eine hervorragende Möglichkeit, die jährlichen Kosten für Ihre Automattüren zu planen.

• Pro-Active Tailor-Flex

Unser flexibelstes Wartungs- und Serviceangebot. Dieses Pro-Active Care Programm können Sie, als unser Kunde, selbst planen. Es ermöglicht Ihnen die Anpassung Ihrer Wartungskosten an Ihr tatsächliches Budget und bietet Ihnen die Möglichkeit, Wartungselemente entsprechend Ihrer Budgetziele zu ergänzen oder wegzulassen. Gleichzeitig werden Ihre Anforderungen in Sachen Leistung und Sicherheit erfüllt.

Modernisierung

Ihre Eingangstüren sind eine langfristige Investition, von der Sie immer das Beste erwarten. Produkte entwickeln sich mit der Zeit weiter, ebenso wie Bestimmungen und Ihr Unternehmen. Wir möchten Ihnen helfen, Energieeinsparungen zu steigern und die aktuellen Standards zu erfüllen. Wir bieten Beratung und Modernisierungssets für veraltete Anlagen und stellen so sicher, dass Ihre Investitionen die Anforderungen erfüllen und auch die kommenden Jahre optimale Leistung bringen.

Reaktiver Service		Pro-Active Care				
		Pro-Active Bronze	Pro-Active Silber	Pro-Active Gold	Pro-Active Tailor Flex	
		●	●	●	●	Weitere kundenspezifische Anforderungen, wie individuell angepasste Reaktionszeiten, Leistungsinfopaket und umfassende Schulungen
		●	●	●	●	ASSA ABLOY e-maintenance™ (Online-Daten-Zugriff)
		●	●	●	●	Austausch von Ersatzteilen bei Ausfällen durch Verschleiß sowie im Rahmen der vorbeugenden Wartung
		●	●	●	●	Fahrt- und Arbeitskosten für zusätzlich angeforderte Techniker-Einsätze*
		●	●	●	●	Schließkraftmessung bei Industrietoren gemäß ASR A1.7 (in Deutschland)
		●	●	●	●	Kurze Reaktionszeit und höchste Priorität bei Serviceanrufen <24 Std.
		●	●	●	●	Fahrt- und Arbeitskosten für vorbeugende Wartungsbesuche
		●	●	●	●	Reduzierte Pro-Active Care Preise: 14% Rabatt auf Stundenverrechnungssätze sowie 10% Rabatt auf Ersatzteillpreise
	●	●	●	●	●	Inspektionen und Sicherheitsüberprüfungen gemäß gesetzlicher Vorgaben
●	●	●	●	●	●	Professionelle Service-Techniker mit umfangreich ausgestatteten Servicefahrzeugen
●	●	●	●	●	●	Dokumentation über Anlagenzustand sowie Bewertung der erbrachten Serviceleistungen vor Ort
●	●	●	●	●	●	Direkte professionelle Kundenbetreuung
Instandsetzung	Sicherheitsprüfung	Pro-Active Bronze	Pro-Active Silber	Pro-Active Gold	Pro-Active Tailor Flex	

● = Standardmäßig inbegriffen

● = Zu Sonderpreisen verfügbar

* ausgenommen Schäden durch Dritte

Index

A		S	
Abmessungen	6	Schallschutz	12
Allgemeines	6, 13	Schließautomatik	19
Ampeln - Rot & Grün	20	Schubriegel	9
Antriebsart	17	Seitendichtung	8
Antriebssystem	17	Sektions-Abmessungen	6
Anzahl der Fenster	15	Service	26
Ausgleichssystem	10	Sicherheitsfunktionen	19
Automatische Steuerungsfunktionen 19		Sicherheitsleisten	10
B		SL - Standardbeschlag	13
Basissteuerungsfunktionen	18	SR-SI 8.180 FU-35,00 Antrieb	17
Bauseitige Vorbereitungen	21	T	
Benötigter Freiraum	21	Technische Übersicht	3
Benötigter Freiraum HL	23	Thermischer Widerstand	12
Benötigter Freiraum SL	22	Torblatt	6
Benötigter Freiraum VL	24	TS 971XL Torsteuerung	17
Benötigter Platz, Torantriebe	25	U	
Beschichtete Standardfarben	8	UPS / USV Stützbatterie	20
Beschreibung	6	Urheberrecht und Haftungsausschluss 2	
Betriebskräfte und sicheres Öffnen	12	V	
Bodenabschlussdichtung	9	Verfügbare Optionen	14
C		Vertikaler Querschnitt	7
CEN-Konformität	11	VL - Vertikalbeschlag	13
D		W	
DAOP	15	Warnleuchten - Grün	19
DARP	15	Warnleuchten - Rot	19
Dichtungen	8	Weitere Funktionen	20
E		Widerstand gegen eindringendes Wasser	11
Elektrischer Betrieb	17	Widerstand gegen Windlast	11
Erwartete Lebensdauer	11	Windverstärkungsprofil	9
Externe Steuerfunktionen	18	Z	
Externer Drucktasterkasten	18	Zugang und Automatiksysteme	18
F		Zugtaster	18
Farben	8	Zylinderschloss	16
Federbruchsicherung (SBD)	10		
Fenster	15		
Fernbedienung	19		
Festfelder	14		
Fotozellen-Toröffnung	19		
G			
Gebäude- und Raumbedarfsmaße ..	21		
Griff	9		
H			
HL - Hebungsbeschlag	13		
K			
Konstruktion	6		
L			
Laufschiensets	13		
Leistung	3		
Leistungsmerkmale	3		
Lichte Breite und lichte Höhe	6		
Lichtgitter	19		
Luftdurchlässigkeit	11		
M			
Magnetschleifen	19		
Material	7		
Montagevorbereitungen	21		
O			
Oberfelddichtung	8		
OH1042S Einbauorte	25		
Optionale Farben*	16		
Optionen für Festfelder	14		
R			
Radar	19		
Reduzierte Öffnungshöhe	18		
Richtlinien für die Automatisierung von Schnellauftoren	18		
Rohrrahmensektion	15		

ASSA ABLOY Entrance Systems hat sich als führender Anbieter auf automatische Eingangslösungen zur Sicherung eines effizienten Waren- und Personenverkehrs spezialisiert. Mit unseren weltweit anerkannten Produktmarken Besam, Crawford, Albany und Megadoor bieten wir Produkte und Dienstleistungen, die den Bedarf der Endkunden an einem sicheren, bequemen und nachhaltigen Betrieb erfüllen.
ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Geschäftsbereich von ASSA ABLOY.

assaabloyentrance.com



ASSA ABLOY Entrance Systems

assaabloyentrance.com